

Verbesserte Lebensqualität durch Solar- und effiziente Kocher in Bolivien



Einwohnerin zeigt ihren neuen effizienten Ofen.

Das Programm reduziert CO₂-Emissionen, verbessert die Gesundheit der Menschen und verringert den Druck auf die lokalen Waldbestände in Bolivien. In sechs verschiedenen Regionen Boliviens werden dafür die ineffizienten Holzöfen durch Solarkocher oder Öfen mit hohem Wirkungsgrad ersetzt.



1120

Kocher verkauft



4'500

Personen ausgebildet



17'579

Tonnen Holz eingespart

Mit der Implementierung von 50'000 ökologischen Öfen in Haushalten sowohl der urbanen als auch der ländlichen Bevölkerung sollen über die Programmlaufzeit rund eine halbe Million Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart werden. Da mit den Solarkochern kein Holz benötigt und mit den effizienten Kochern mit deutlich weniger Holz gekocht werden kann, trägt das "Programme of Activity" zur Verminderung der Abholzung bei.

Ich benötige jetzt viel, viel weniger Feuerholz, nur ein

Projekttyp:

Solar , Effiziente Kocher

Projektstandort:

Bolivien

Projektstatus:

In Betrieb, Zertifikate erhältlich

Jährliche CO₂-Reduktion:

30'889 t

Situation ohne Projekt

Verbrennung von nicht erneuerbarem Brennholz

Projektstandard

Gold Standard[®]

VER

Impressionen



Felicidad Orellana, besitzt seit einigen Jahren einen Kocher.



Angelina Orellana, Cochabamba Region, Bolivien: „Ich koche alles mit meinem Solarofen. Die alte Küche war immer voller Rauch. Vor zehn Jahren war noch genügend Feuerholz rund ums Haus zu finden. Jetzt muss man dafür weit gehen.“

Kleinwenig, um das Essen zum Kochen zu bringen, bevor ich es in den Solarofen tue. Während das Essen im Kocher ist, habe ich täglich 2-3 Stunden mehr Zeit zu Weben, was mein Einkommen erheblich verbessert.

Felicidad Orellana, Cochabamba Region, Bolivien

Das Kochen mit effizienteren Öfen verbessert zudem die Existenzgrundlage der Familien, da sie weniger Holz einkaufen und weniger Zeit auf das mühsame Sammeln von Feuerholz verwenden müssen. Aber auch die Gesundheit insbesondere der Frauen und Kinder profitiert, da die Belastung der Lungen durch Russpartikel beim herkömmlichen Kochen über offenen Feuerstellen wegfällt. Das Programm zielt im Weiteren darauf ab, die Ess- und Kochgewohnheiten der Familien durch Sensibilisierung und Trainingsprogramme, welche die verschiedenen Einsatzfelder der Kocher aufzeigen, zu verbessern. Zudem werden die Familien in den Bereichen Hygiene, Sanitäranlagen und Umwelt geschult.

In Bolivien ist der Programmpartner von myclimate – die Non-Profit-Organisation CEDESOL – zuständig für die Umsetzung. Sie macht – mit Hilfe der Gelder aus der freiwilligen CO₂-Kompensation – diese Öfen der Bevölkerung zugänglich und hilft, das Programm in einer vernünftigen Größe zu realisieren. Das Klimaschutzprogramm soll in den nächsten sieben Jahren in andere Regionen Boliviens expandiert werden.



Angelina Orellana braucht einen halben Tag und einen Esel, um das weit entfernte Feuerholz zu holen. Photo credits: myclimate / Sávio Abi-Zaid



Die Öfen werden vor Ort mit lokalen Materialien produziert. Das schafft Vertrauen und lokale Arbeitsplätze.

Dieses Projekt trägt zu 9 SDGs bei:



Die Familien nehmen Zeit- und Geldeinsparungen seit der Installation des ökologischen Ofens wahr.



4000 Personen haben seit Beginn des Projekts von der besseren Luftqualität profitiert und die Zahl der Besuche in medizinischen Einrichtungen ist geringer.



832 Personen haben die Modulare Umweltausbildung abgeschlossen.



41 innovative Führungskräfte wurden geschult.



4000 Personen profitieren von effizienten und sauberen Technologien.



56 Beschäftigte von 2012 bis heute.



46% erzielte Kraftstoffeinsparungen.



Reduktion von CO2



17'579 Tonnen Holz wurden durch das Projekt eingespart.



814 effiziente Öfen für den Hausgebrauch und 18 kommerzielle/institutionelle Öfen installiert